

Protokolle des Arbeitskreises Verkehr der Lokalen Agenda21 2012

Protokoll der Sitzung vom 17.12..2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.11.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird, wie vorgeschlagen, angenommen. Lediglich TOP 3 und 4 werden vertauscht.

Als TOP 1 "Aktuelles" diskutiert:

- Der Bahnbonus bei der Lärmberechnung wurde gestrichen.
- Für eine Beteiligung an der Energiegenossenschaft 3E wird geworben.
- Am Marktplatz in Baldham werden bei der von uns erreichten Umgestaltung die Abweisbarken immer wieder umgefahren. Auf Ersatz durch Pflanztröge soll hingewirkt werden.

Zum TOP 2 "Anträge an den Straßenverkehrsausschuss" wird berichtet:

- Der Antrag auf Errichtung eigener Haushaltsstellen für Radwege wurde beschlossen. Mit jeweils 10.000€ dotiert werden sie dem Haushaltsausschuss vorgeschlagen.
- Der Antrag zur Umgestaltung der Karl-Böhm-Straße Nord wird in der Februarsitzung behandelt. Die Verwaltung wird bis dahin Machbarkeitsaussagen vorbereiten. Sie müssen vom Arbeitskreis im Vorfeld analysiert werden.
- Herr Vafiopoulos erklärt seinen Antrag zur Vergünstigung von MVV-Streifenkarten für Schüler im Kurztarif des Ortsverkehrs, der an den Haushaltsausschuss verwiesen wurde. Ziel ist es, Schüler damit an den ÖPNV pädagogisch heranzuführen und seine Akzeptanz zu verbessern.

Zum TOP 3 "Thesenpapier Radverkehrssicherheit" des Deutschen Städtetages (bei der Einladung zur Sitzung als Anlage verschickt, jetzt auf der Seite "Themen =>Radwege=>Allgemein" zu finden) wird vereinbart, sie bis zur nächsten Sitzung zu lesen, um sie ggf. dann zu diskutieren. Die Frage, wie damit die Planungskompetenz der Verwaltung verbessert werden kann, soll dabei im Vordergrund stehen.

Beim TOP 4 "Stellungnahme zur Zentrumsplanung Vaterstetten" werden folgende Punkte diskutiert:

- Die Auswertung der Bemerkungszettel der Öffentlichkeit zu den Entwürfen muss der Bevölkerung rückgemeldet werden.
- Das Ausmaß der Beteiligung des Kreises bei der Umgestaltung der Möschenfelder Straße im Planungsbereich muss hinterfragt werden.
- Längsparkplätze sind zu fordern. Schon bei der Bezeichnung darf es keine "Ortsdurchfahrt" werden.
- Die vorgeplante Kreisverkehrsanlage der Kreuzung Möschenfelder/Zugspitzstraße wird kontrovers diskutiert. Die Alternative einer Ampelkreuzung sollte offen gehalten werden.
- Die Trennung des Wendelsteinstraßenverkehrs vom Platz wie im Entwurf 3 vorgeschlagen wird einstimmig abgelehnt. Eine verkehrsberuhigte Straßenführung am Platzrand wird vorgezogen.
- Die Frage des Parkgarage oben wie im Entwurf 2 vorgeschlagen wird überwiegend abgelehnt. 2 Teilnehmer können sich noch nicht entscheiden.
- Der Arbeitskreis wird seine Stellungnahme in diesen Fragen noch in die Diskussion einbringen.

Beim TOP 5 "Sonstiges" wird positiv auf das Jahr 2012 zurückgeblickt.

Nächste Sitzung am 21.1.13 im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 19.11.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 22.10.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird, wie vorgeschlagen, angenommen.

Die aktuelle Situation in der Gemeinde wird als TOP 1 diskutiert.

Zum TOP 2 "Radwegenetz - Umsetzungsfolgen für Vaterstetten nach dem Landkreisbeschluss" wird diskutiert. Herr Hugo berichtet von einem Treffen der Arbeitsgruppe Radverkehr des Mobilitätsforums im Landkreis. Die Gruppe soll die Weiterentwicklung des Radwegeplans im Landkreis vorbereiten. Als eine Maßnahme wird der Weg F03 Möschenfeld - Grub derzeit mit neuen Schildern versehen und als Pilot getestet. Als zweites wird der Weg Grasbrunn - Weißenfeld von Grasbrunn finanziert und errichtet. Die Teilnehmer diskutieren die Vorgehensweise. Sie schlagen vor, dass vor einer Umsetzung die Planungen jeweils dem Arbeitskreis vorgelegt werden sollten. Am Beispiel der Ortsbezeichnungen (Baldham/ Baldham-Dorf) wird die Notwendigkeit dieser Vorklärungen deutlich gemacht.

Im Übrigen wird diskutiert, dass Beschilderungen ausschließlich für überörtliche Bezüge notwendig sind. Das örtliche Radwegenetz kristallisiert sich durch aktive Nutzungen der Gemeindebürger heraus und kann daher weniger durch Beschilderung als durch entsprechende bauliche Maßnahmen verbessert werden.

Jochen Hoepner wird in einem der nächsten Living&Style Hefte auf die neuen Beschilderungen der Fernradwege eingehen. Schilder für Sehenswürdigkeiten sollten an den Wegen ergänzt werden.

Zum TOP 3 "Karl-Böhm-Straße Nord" werden die Pläne und der Stand der Diskussion aus der letzten Sitzung nochmal erläutert. Die Beispiele aus Freising lassen sich nur bedingt für unsere Diskussion um Fahrradschutzstreifen heranziehen. Aussagen aus Rosenheim werden diskutiert. Ein Prüfungsauftrag soll deshalb im Straßenverkehrsausschuss beantragt werden. Überlegungen, nach einer Parkflächenmarkierung Parkverbote anzuordnen, werden eher kontraproduktiv bewertet. Jo Neunert wird den Antrag an den Straßenverkehrsausschuss formulieren und vor dem Einreichen an die Teilnehmer und Manfred Weber zur Kommentierung rundmailen.

Beim TOP 4 "Gewerbegebiet Parsdorf, Folgen des Raumordnungsverfahrens" werden diese für den Arbeitskreis als eher nachteilig wegen zeitlicher Verkehrskonzentrationen diskutiert. Interessant bleibt die Entwicklung der Umgehungslösung (Bauabschnitt 3). Die Umgehung des Biotops scheint nicht unmöglich zu sein. Die Diskussion soll weiter begleitet werden.

Zum TOP 5 "Anträge an den Straßenverkehrsausschuss" wird auf TOP 4 verwiesen. Ein Antrag zur Errichtung einer Haushaltsstelle "Radwege" im Haushaltsplan 2013 wird von Jo Neunert vorbereitet und vor dem Einreichen an die Teilnehmer und Manfred Weber zur Kommentierung rundgemailt.

Unter dem TOP 6 "Sonstiges" wird die Vorstellung der Entwürfe für die Neue Mitte Vaterstetten diskutiert. Ein gemeinsamer Besuch der im Rathaus ausgestellten Entwürfe zur Stellungnahme wird durch Rundmail vorbereitet.

Nächste Sitzung am 17.12.12 im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 22.10.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 24.09.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird, wie vorgeschlagen, angenommen.

Die aktuelle Situation in der Gemeinde wird als TOP 1 diskutiert.

Zum TOP 2 "Radwegenetz - Umsetzungsfolgen für Vaterstetten nach dem Landkreisbeschluss" wird andiskutiert. Herr Hugo wird gebeten, in der nächsten Sitzung zu berichten.

Als TOP 3 "Haushaltsposten Radwege" berichtet Jo Neunert von den Gesprächen mit Herrn Porombka und Herrn Weber, dass ein eigener Haushaltsposten möglich, aber mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist. Es wird diskutiert, einen jeweils eigenen Topf für Fahrradwegemaßnahmen einzurichten, der mit Straßenbaumaßnahmen nicht verbunden sein muss. Herr Neunert wird dies mit Herrn Weber vordiskutieren und ihn ggf. zu einer nächsten Sitzung einladen.

Beim TOP 4 werden die provisorischen "Ausbaupläne für die nördliche Karl-Böhm-Straße", die Herr Komarnicki erarbeitet und Herr Dr. Ortner in die GIS-Pläne übertragen hat, diskutiert. Offen bleibt für den südlichen

Teil des Planungsabschnitts die Ausweisung von 2-Meter-Parkstreifen, da dann die Restfahrbahnbreite unter 6 m reduziert wird. Dies ist nochmal rechtlich zu prüfen. Die Idee, teilweise auf den Fußgängerweg überlappend auszuweichen, wird verworfen, da Fußgängerbehinderungen und Entwässerungsprobleme bei Asphaltkeilen dagegen sprechen. Neu wird der Gedanke von Fahrradstreifen diskutiert. Erfahrungen aus verschiedenen anderen Städten sollen recherchiert werden. Herr Stegmeier wird in Freising nachfragen und Herr Kinzner wird die rechtlichen Grundlagen prüfen. Fahrradstreifen wären eine zusätzliche Möglichkeit, den Verkehr zu verlangsamen.

Beim TOP 5 werden die "Schwerpunkte für die Arbeit des Arbeitskreises" zusammengetragen:

- Fahrradstellplatzsatzung - wird nach Beschluss des Gemeinderates zurückgestellt
- Umsetzung Radwegenetz in Vaterstetten
- Brennpunkte für Radstellplätze: Schulen und Bahnhöfe
- Verkehrsführung in neuen Siedlungsgebieten

Nächste Sitzung am 19.11.12 im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 24.09.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 16.07.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird, wie vorgeschlagen, angenommen.

Nächste Sitzung am 22.10.12. Verschiebung wegen Fraktionsitzungen.

Tagesordnungspunkt Karl-Böhmstr. wird auf den 22.10. verschoben.

Sepp Mittermeier berichtet zum Bussystem in Poing aufgrund von Gesprächen in der Gemeinde. Das System hat drei Linien, damit wird der innerörtliche und überörtliche Verkehrsbedarf bedient, von Montags bis freitags. Einrichtung für die Wochenenden ist geplant. Zielgruppe sind überwiegend Berufspendler, jede S-Bahnabfahrt wird per Bus erreicht. Das System ist insgesamt defizitär, Kosten etwa 350 000€, Deckungsgrad etwa 37%. Zahlen unter Vorbehalt. Linienführung und Verkehrsaufkommen sind offensichtlich angenommen und zufriedenstellend.

Anschließend lebhafte Diskussion, ob sich von Poing Anregungen für den Vaterstettener Busplan ableiten lassen. Wurde allgemein bejaht, da alle der Meinung waren, eine Korrektur in Vaterstetten bei der Busführung sei nötig. Mit dem Hinweis, dass dies im Augenblick politisch z.Zt. nicht opportun sei erübrigten sich weitere Überlegungen. Das Thema soll aber auf der Tagesordnung bleiben.

Diskutiert wurde auch das Thema Abstellplatz für Fahrräder in Mietshäusern, Vorschlag Schmidt im Gemeinderat. Es blieb auch bei der Meinung, dass mit zunehmendem Fahrradverkehr, der ja gewollt ist, die Frage der „Parkmöglichkeiten“ für Räder verstärkt angegangen werden muss, hauptsächlich im öffentlichen Raum.

Nächste Sitzung am 22.10.12 im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Udo Ricke

Protokoll der Sitzung vom 16.07.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, 1 Gast, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 25.6.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird, wie vorgeschlagen, angenommen.

Beim Tagungsordnungspunkt "Aktuelles" wird berichtet:

- Zum Radwegekonzeptthema ist das Protokoll der Kreistagsausschusssitzung noch nicht verfügbar.
- Beim Mobilitätsforum wurde beschlossen, dass sich ein Arbeitskreis um die landkreisübergreifenden Verbindungen der Radwege kümmert.

Beim Tagesordnungspunkt "Verkehrslösung bei der Wohngebietsneuplanung Vaterstetten Nord-West" gibt es keine neuen Erkenntnisse. Der Grundsatz "privilegierte Fuß-, Rad- und ÖPNV-Wege vor individuellem motorisiertem Privatverkehr" sollte berücksichtigt werden. Die Planung der Garagen- und Stellflächen für Fahrzeuge ist genau zu überlegen. Hierzu wird Herr Mittermeier bei der Gemeinde Poing nachfragen (Termin 30.7.). Ansätze der Verkehrspsychologie sind in einem Artikel erkennbar, den Herr Neunert verteilen wird. Zum Tagesordnungspunkt "Schulstandortdiskussion" wird intensiv diskutiert. Für das Thema des Arbeitskreises zur Verkehrsfrage wird der Vorteil der neuen großen Lösung herausgestellt. Sie bietet gegenüber dem Erhalt des Standortes Wendelsteinstraße für die Anfahrt und den Parkraum erhebliche Vorteile. Zukünftige Wohngebiete anstatt der jetzigen Schulen müssen nicht zwangsläufig mehr Verkehr bedeuten (Stichwort autofreies Wohnen) und eher verteilte Verkehrsströme sind zu erwarten.

Beim Tagesordnungspunkt Broschüre "Radland Bayern" wird von der Planungstagung in Erding berichtet. Die Broschüre bietet gute Anhaltspunkte und ist [im Netz als PDF zu laden oder bestellbar](#). Neue Ansätze in der Diskussion sind z.B. eigene Haushaltsposten für Radwegeunterhalt, -planung und -erstellung. Herr Neunert wird dazu mit dem Kämmerer sprechen. Die verschließbaren Radkäfige auch im Hinblick auf E-Bikes werden eher kritisch gesehen.

Nächste Sitzung am 17.9.12 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham. Im August ist Sommerpause.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 25.06.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.05.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird, wie vorgeschlagen, angenommen.

1. Beim Tagungsordnungspunkt "Aktuelles" wird zu vier Themen berichtet:
 - Die aktuelle Schuldiskussion - Sanierung oder Neubau einer oder zweier Grundschulen und Mittelschule - hat bei der Bürgerversammlung in Baldham im Hinblick auf die Schulwege Fragen und teils emotionale Standpunkte aufgeworfen. Der Arbeitskreis wird sich dazu weitere Gedanken machen und einen Standpunkt erarbeiten.
 - Der Ortstermin bei Familie Reinhardt in der Verdistraße hat zur Situation der Bushaltestelle keine neuen Entscheidungen gebracht. Der Arbeitskreis hat seinen Vorschlag der Verlegung der Nordhaltestelle in die Rossinistraße bekräftigt. Wegen der aktuellen Schuldiskussion ist die Entwicklung an der Johann-Strauß-Straße abzuwarten.
 - Zu den erneuten Verkehrsunfällen mit Todesfolge an der B304 und der aufkommenden Diskussion zur Lärmänderung wegen des sog. "Flüsterasphalts" wird eine Stellungnahme zur Tempobeschränkung vom Arbeitskreis überlegt. Herr Ricke wird einen Vorschlag formulieren.
 - Bei der Bürgerversammlung in Parsdorf wurde die Gestaltung der Kreuzung nördlich der A94 an der Gruberstraße als Ampel gesteuerte Anlage vorgestellt und erläutert. Zweifel, ob eine Kreisverkehrsanlage besser ist, konnten ausgeräumt werden.
2. Beim Tagesordnungspunkt "Verkehrslösung bei Wohngebietsneuplanungen am Beispiel Poings" zeigt Sepp Mittermeier an Hand von Plänen die Zusammenhänge von ÖPNV, Grünstrukturen und Verkehrswegen auf. Einige Fragen zur Akzeptanz und praktischen Erfahrung sollten mit Fachleuten aus Poing diskutiert werden. Hierzu wird Herr Mittermeier bei der Gemeinde Poing nachfragen. Für die eigenen Überlegungen im Planungsgebiet Vaterstetten Nordwest sind erste Grundsätze genannt worden. Der ÖPNV und die nicht-motorisierten Verkehrswege sollten Vorrang in der Anbindung an wichtige Ziele in der Gemeinde (Zentrum, S-Bahn, Schulen) vor anderen Verkehrswegen erhalten. Dies soll in der nächsten Sitzung weiterdiskutiert werden.

3. Unter "Sonstiges" wird von der Broschüre "Radland Bayern" berichtet. Sie soll in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Ebenso wird in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand der Planung "Karl-Böhm-Straße Nord" berichtet.

Nächste Sitzung am 16.7.12 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham. Tagesordnungspunkte s.o.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 16.04.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.03.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird um den Punkt Radwegekonzept neues Gewerbegebiet Parsdorf ergänzt.

1. Zum Tagungsordnungspunkt "Radwegekonzept neues Gewerbegebiet Parsdorf" schildert Herr Mittermeier die Situation nach einem Gespräch in der Verwaltung am 11.4.12, bei der Herr Weber den Herren Hugo und Mittermeier die Planungen vorstellt.
Die Angaben im Protokoll dazu ([s. Anlage](#)) werden diskutiert. Der Arbeitskreis beschließt die erweiterte Lösung mit einigen Einschränkungen und folgt damit den Angaben im Protokoll der Besprechung. Wichtigste Punkte sind die Ausstattung der neuen Straßen mit parallelen Rad- und Fußwegen insbesondere im zentralen Bereich zwischen den beiden neuen Kreiseln, Überquerungshilfen mit Fahrbahnteilern am südlichen Kreisel, Ausbau des Teilers an der alten B12, da südlich kein paralleler Rad- und Fußweg erforderlich ist. Die kombinierten Rad- und Fußwege sollten eine Breite von mindestens 3.50m haben. Der Radweg im östlichen Grünbereich ist entbehrlich. Die Prüfung einer Bedarfssampel für den Nord/Süd-Fuß- und Radverkehr an der Heimstettener Str./alte Gruber Str. wird gefordert. Für die Planung der ÖPNV-Haltestellen wird erinnert, dass die Fußgängerbeziehungen optimal gestaltet werden, sodass kurze Wege entstehen.
2. Zum Tagesordnungspunkt "Vorbereitung Vorortstermin 25.4." wird die neue Skizze von Herrn Vafiopoulos mit dem Vorbereitungsbrief an die Gemeinde abgestimmt. Der letzte rundgemailte Entwurf des Schreibens wird überarbeitet (s. Anlagen: [Skizze](#), [Schreiben](#)).

Weitere Punkte wurden nicht diskutiert, da einige Teilnehmer vorzeitig das Treffen verlassen haben.

Nächste Sitzung am 21.5.12 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham. Tagesordnungspunkte: Bitte um Vorschläge

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 19.03.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer und 1 Gast

Zum Protokoll der Sitzung vom 20.02.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird um die Punkte Marktplatz Baldham und Fasanen-/Schwalbenstr. ergänzt.

1. Zum Tagungsordnungspunkt "Marktplatz Baldham" schildert Herr Hugo die Situation nach seinem Schreiben an die Verwaltung zur mangelhaften Umsetzung der Verkehrsschauergebnisse und demonstriert mit Bildern die unsichere Situation für Fußgänger und Radfahrer.
Herr Vafiopoulos trägt an Hand einer Skizze vor, wie sie verbessert werden kann. In der Diskussion wird die Bodenmarkierung für Fußgänger und Radfahrer an der Karl-Böhm-Straße vorgeschlagen, nach Norden Richtung Fahrbahn zu verjüngen, um für Radfahrer den Weg zu weisen. Einigkeit besteht in der Abgrenzung durch Tröge oder Poller für Fußgänger auf der Parkflächenausfahrt, um die Fahrbahn auf eine eindeutige Fahrspur zu verengen. Markierungen für die Ladezone sollten vorerst weggelassen werden. Da sich durch den Neubau des Geschäftsgebäudes gegenüber und eine zukünftige Kreisverkehrsgestaltung noch wesentliche Entwicklungen erwarten lassen, muss die Gestaltung Vorläufigkeitscharakter behalten. Verkehrszahlen müssen die Grundlage weiterer Planungen sein.

Das Gesprächsangebot der Verwaltung zum Thema soll für den 25.4.12 14 Uhr angenommen werden. Die dafür vorzusehende Unterlage wird von Herrn Hugo mit Herrn Vafiopoulos auf der Basis des Diskussionsergebnisses ausgearbeitet und soll in der Sitzung des Arbeitskreises am 16.4.12 beschlossen werden.

2. Zum Punkt "Fasanen-/Schwalbenstr." schildert Herr Ricke die komplexen Veränderungen durch die Neubautwicklungen an dieser Ecke. Die Verlegung der Wertstoffinsel auf den Kinderspielplatz gegenüber, die geplanten Stellplätze, eine Tiefgaragenausfahrt und die Bushaltestelle lassen konfliktreiche Verkehrssituationen erwarten. Da die Einzelheiten nicht bekannt sind, wird vorgeschlagen, einen Vororttermin mit den Verwaltungsstellen Bauamt, Straßenplanung und Umweltamt am 25.4.12 anzustreben (Die Verwaltung hat mittlerweile zugesagt, dazu einzuladen).
3. Zum Punkt "Auswirkungen des GEP" erläutert Dr. Ortner den Stellenwert dieses Plans. Es kommt in den Planungen für die vorgesehenen Entwicklungsgebiete darauf an, die qualitativen Vorgaben umzusetzen. Bei den jeweiligen verkehrlichen Erschließungen wird dies der Arbeitskreis kritisch begleiten. Nochmal wird betont, dass es beim GEP um Entwicklungsflächen im Außenbereich handelt. Innere Entwicklungen, wie etwa ein Neubau eines Schulzentrums mit entsprechenden Veränderungen der derzeitigen Schulstandorte finden im GEP keine Berücksichtigung. Die aktuell diskutierte Finanzplanung bei den Haushaltsberatungen der Gemeinde gibt aber dazu erste Aufschlüsse möglicher Entwicklungen. Sie wird erst in der nächsten Finanzausschusssitzung öffentlich. Mit Spannung wird das Raumordnungsverfahren zur Entwicklung des Gewerbegebiets Parsdorf erwartet, die sich in der Folge für die Umfahrungspläne von Weißenfeld und Parsdorf auswirken. Hierzu wird auch die Machbarkeitsstudie für den Bauabschnitt 3 im Mai 12 erwartet.

Da die nächsten Sitzung am 16.4.12 mit Terminen der Fraktionsitzungen kollidiert, wird vorgeschlagen, sich schon um 19 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham zu treffen. Tagesordnungspunkte: Vorbereitung Vorortstermin 25.4. und Auswirkungen der Finanzplanung auf die verkehrliche Entwicklung.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 20.02.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

5 Teilnehmer und 3 Gäste

Zum Protokoll der Sitzung vom 23.01.12 gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird angenommen.

1. Beim Tagungsordnungspunkt "Radwegenetz" wird die aktuelle Situation dargestellt. Die Vorschläge zur Weiterentwicklung des Radwegenetzes liegen beim Landkreis. Dort soll im März entschieden werden. Neue Ideen wie Radschnellwege auch im Hinblick auf Elektroradl und der Arbeitskreis radlfreundlicher Gemeinden in Bayern sollen weiter verfolgt werden.
2. Zum Punkt "Parksituation rund ums Rathaus" schildert Herr Stegmeier seine Erfahrungen, die er für untragbar hält. In der Diskussion um mögliche Abhilfen wird auf die Wartesituation wegen des Dialogverfahrens zur Zentrumsneugestaltung verwiesen. Kurzparkzonen und verstärkte Kontrollen werden diskutiert, jedoch eine Mehrheit hält die Situation nicht für so gravierend, dass der Arbeitskreis aktiv werden soll. Auch der Vorschlag, in einer der nächsten Sitzungen die kritischen Fälle des ruhenden Verkehrs näher zu diskutieren, findet keine Mehrheit.
3. Zum Punkt "Entwicklung des Gewerbegebietes Parsdorf" wird von dem Gemeinderatsbeschluss zum Raumordnungsverfahren berichtet. In der Diskussion ist auf die Verkehrsentwicklung durch Einzelhandel und die notwendigen Rückbauten in Parsdorf und Weißenfeld nach der Gesamtplanung hingewiesen. Erwartet wird eine noch zu ändernde Gestaltung der Parkplätze rund um den Käferbau, wenn die Heimstettener Straße ihre neue Funktion erhält.
4. Zum Punkt "GEP" berichtet Dr. Ortner über den aktuellen Stand vor dem Beschluss dazu in der nächsten Gemeinderatssitzung.

In der nächsten Sitzung am 19.3.12 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham wird das GEP diskutiert. Jo Neunert

}Protokoll der Sitzung vom 23.01.2012

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer und 3 Gäste

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.12.11 gibt es keine Einwände.

1. Zum Punkt Aktuelles: Jo Neunert erzählt kurz von seinen Reiseerfahrungen mit dem Krankentransporter der Badiar-Hilfe e.V. von Dakar/Senegal bis Koundara/Guinea und den afrikanischen Verkehrsverhältnissen.
2. Beim Tagungsordnungspunkt "Gewerbegebiet Nord" werden die aktuellen Vorstellungen und Planungsstände durch den Verantwortlichen der Bauverwaltung Manfred Weber erläutert. Auch wegen der Gäste aus Parsdorf wird versucht, insbesondere die Auswirkungen einer stufenweisen Realisierung der Bauabschnitte auf den innerörtlichen Verkehr in Parsdorf und Weißenfeld abzuschätzen.
Zum Bauabschnitt 1: Dieser muss in direktem Zusammenhang mit der Ertüchtigung der A94 bis zum Kreuz Mü-Ost gesehen werden. Bei einer Ampellösung der Kreuzung nördlich der A94 mit der Gruber Straße ist eine sichere Radverbindung ohne Tunnellösung möglich. Eine Tunnellösung erzeugt zu große Höhenunterschiede.

Zum Bauabschnitt 2: Die ersten Planungsvorstellungen berücksichtigen auch Fußgänger und Radverkehre. Im Zusammenhang mit Bauabschnitt 3 sind zusätzlich verkehrsberuhigende Maßnahmen für Parsdorf zu planen.

Zum Bauabschnitt 3: Hier läuft die Machbarkeitsstudie. Insbesondere die Teilabschnittsgestaltung, die unterschiedlichen Zuständigkeiten und damit die Finanzierungsträger ergeben noch den größten Diskussionsbedarf. Eine Teilbürgerversammlung für Weißenfeld, Parsdorf und Neufarn soll im Frühjahr durchgeführt werden.

Die in der letzten Sitzung vorgetragenen Überlegungen zur Planung werden durch plausible Gegenargumente abgelehnt.

Der Arbeitskreis wird die weiteren Planungsschritte verfolgen und diskutieren.

Zur der nächsten Sitzung am 20.2.12 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham werden Vorschläge für die Tagesordnung erbeten.

Jo Neunert